



Vor 30 Jahren: DDR - Oberliga 1972/73

24. Spieltag: 16.06.1973

FC Hansa Rostock - HFC 1:2 (0:0)

Erster Auswärtssieg - noch Hoffnung?

Der HFC bestimmte im Rostocker Ostseestadion über lange Zeit das Geschehen. Endlich fanden die Hallenser wieder einmal zu einer guten spielerischen Leistung, der es nur an weiteren Toren mangelte. Unterpfand für diesen ersten Auswärtssieg waren die solide Leistung Bernd Branschs, das riesige Laufpensum Langers und das druckvolle Angriffsspiel von Vogel und Köppe. Die Gastgeber beanspruchten nur die erste Viertelstunde für sich und hätten selbst in dieser Phase klar im Rückstand liegen können. So belohnte Bernd Bransch die kämpferische Mannschaftsleistung mit dem Siegestreffer in der 72. Minute. Jetzt auf Platz 12 gab es noch einmal Hoffnung im Abstiegskampf.

Hansa (blau): Schneider - Kaube - Märzke, Kische, Radtke - Rahn, Seehaus (46. Schneider), Schühler - Lenz, Lüdtko, Scharon. Trainer: Dr. Saß. HFC (weiß): Brade (21. Jänicke) - Strozniak, Klemm, Meinert, Dressel - Bransch, Schmidt, Nowotny (74. Mosert) - Langer, Köppe, Vogel. Trainer: Günter Hoffmann. Schiedsrichter: Kunze (K.-M.-Stadt). Zuschauer: 8.000 im Rostocker Ostseestadion. Tore: 1:0 Lüdtko (7.), 1:1 Vogel (37.), 1:2 Bransch (72.).



25. Spieltag: 20.06.1973

HFC - FC Carl Zeiss Jena 1:2 (1:1)

Siegeshoffnung schwand bald

„Unsere Mittel reichten beim besten Willen nicht aus, um der glänzend disponierten Zeiss-Elf Paroli zu bieten, sie mit Einsatzbereitschaft in ihrem klugen Spielrhythmus zu beeindrucken“, schätzte HFC-Trainer Günter Hoffmann folgerichtig ein. Nur noch einmal durften die Zuschauer Zuversicht hegen, als Wolfgang Schmidt (85.) bei einer flachen Eingabe einen Hechtsprung riskierte und das Leder um Zentimeter am Tor von Blochwitz vorbei köpfte - dann kam das Aus.

Vor dem letzten Spieltag beim 1.FCM (4:5) war der jetzige Tabellenletzte (HFC) schon eigentlich abgestiegen.

HFC (rot-weiß): Jänicke - Klemm - Eschrich, Meinert, Dressel - Schmidt, Nowotny (72. Mosert), Bransch - Köppe, Langer, Vogel. Trainer: i.V. Günter Hoffmann. Jena (blau-weiß): Blochwitz - Stein - Wachter, Weise, Kurbjuweit - Goebel, Schlutter, Irmischer - Scheitler, P. Ducke, Vogel. Trainer: Hans Meyer. Schiedsrichter: Bader (Bremen/Rhön). Zuschauer: 16.000 im Kurt-Wabbel-Stadion. Tore: 1:0 Eschrich (2.), 1:1 Vogel (37.), 1:2 Scheitler (73.).



Liebe Fußballfreunde,
sehr geehrte Gäste und Fans,

Zum heutigen „Oberliga-Klassiker“ gegen den 1. FC Magdeburg begrüße ich Sie recht herzlich. Natürlich gilt mein ganz besonderer Willkommensgruß auch unseren Gästen und dem Schiedsrichtertrio.

„Wettbewerb belebt das Geschäft“, diese wohlbekannte Weisheit gilt auch für die Oberligafußballclubs von Sachsen-Anhalt. Folglich ist es der Ehrgeiz unseres HFC, sowohl heute im Spiel gegen Magdeburg als auch in zwei Wochen im Pokalspiel gegen Stendal sportlich erfolgreich zu sein. Auch wenn das aktuelle Tabellenbild deutliche Vorteile für unseren HFC ausweist, so bleibt doch in Erinnerung der unglücklichen 3:4-Niederlage im Hinspiel genügend Motivation, um das heutige Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit einem spielerisch überzeugenden Sieg sollten weitere Anhänger für unseren HFC gewonnen und Moral für die im Mai anstehenden Aufgaben (Landespokal!) getankt werden.

Neben dem sportlichen Wettbewerb gilt es für unseren HFC, auch dauerhaft unter Beweis zu stellen, dass er bezüglich der wirtschaftlichen Solidität und Leistungskraft ebenfalls die Nummer 1 in Sachsen-Anhalt ist und sein wird. Mit erfolgreichem, attraktivem Fußball sowohl im Männer-, Nachwuchs- und Frauenbereich können wir diese zwischenzeitlich in harter Arbeit errungene Position mit Hilfe unserer Sponsoren sicherlich weiter ausbauen.

In diesem Zusammenhang ist die Olympiabewerbung der Stadt Leipzig bzw. Region Leipzig - Halle sowie die anstehende Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland für uns alle ein zusätzlicher Ansporn, engagiert unsere jeweiligen konkreten Aufgaben „zu packen“.



Sollten darüber hinaus unsere „Stadtväter und mütter“ am heutigen Abend prinzipiell den Bau eines neuen Stadions beschließen, so wäre das für unseren Halleschen FC sicherlich eine noch höhere Motivation, seine anspruchsvollen Zukunftsziele anzustreben.

Abschließend eine Bitte: Ungeachtet allem sportlichen und wirtschaftlichen Wettbewerb Fair play vor und im Stadion am heutigen Tag von allen „HFC- und FCM-Olympiafans“ wäre ein echter Beitrag zu einem hoffentlich in der Gesamtheit großen Fußballfest in Halle (Saale).

Ihr Dr. Michael Schädlich
(Präsident des Halleschen FC e. V.)



IMPRESSUM
Herausgeber: Hallescher Fußballclub e.V.
Redaktion: Roland Hebestreit, Jörg Sitte
Layout: Kappa-Kommunikationsdesign;
Hessler, Ströse & Partner GbR
Druck: Druckhaus Schimmer



XEROX
... Vertragspartner
TEAM MARSCHALL

NOFV - Oberliga: Staffel Süd

18. Spieltag 01.-02.02.2003

Sa.: Hoyerswerda - Sachsen Leipzig (0:5)	ausg.
Sa.: HFC - VfB Chemnitz (3:0)	0:0
Sa.: FSV Zwickau - Dresden 06 (1:0)	0:1
Sa.: Dresden Nord - FC CZ Jena (2:3)	0:0
Sa.: VfB Leipzig - VfB Pöbneck (5:1)	0:0
So.: Cottbus/Am. - VFC Plauen (0:1)	0:1
So.: OFC Neugersdorf - Dessau (1:2)	ausg.
So.: Wacker Gotha - SV Grimma (1:2)	2:1
So.: 1. FC Magdeburg - Sondershausen (3:0)	3:1

19. Spieltag vom 07.-09.02.2003

Fr.: FC CZ Jena - VfB Leipzig (1:4)	0:0
Sa.: VfB Chemnitz - FSV Zwickau (1:2)	0:2
Sa.: VfB Pöbneck - Hoyerswerda (2:1)	ausg.
Sa.: Sondershausen - Dresden Nord (2:2)	0:3
Sa.: VFC Plauen - Neugersdorf (1:2)	1:0
Sa.: Sachsen Leipzig - Cottbus/Am. (0:4)	0:0
So.: Dresden 06 - 1. FC Magdeburg (0:1)	2:1
So.: SV Grimma - HFC (0:1)	ausg.
So.: Anhalt Dessau - Wacker Gotha (0:0)	1:0

20. Spieltag vom 15.-16.02.2003

So.: HFC - FC Anhalt Dessau (0:0)	2:0
Sa.: Wacker Gotha - VFC Plauen (0:6)	1:3
Sa.: Dresden 06 - Dresden Nord (1:1)	1:1
Sa.: VfB Leipzig - Sondershausen (2:1)	5:0
So.: 1. FC Magdeburg - Chemnitz (1:1)	0:1
So.: Neugersdorf - Sachsen Leipzig (1:2)	2:1
So.: FSV Zwickau - SV Grimma (1:1)	2:1
So.: Cottbus/Am. - Hoyerswerda (3:0)	ausg.
So.: FC CZ Jena - VfB Pöbneck (1:0)	ausg.

21. Spieltag vom 21.-23.02.2003

Fr.: Anhalt Dessau - FSV Zwickau (3:5)	ausg.
Sa.: Dresden 06 - VfB Leipzig (1:3)	ausg.
Sa.: VfB Chemnitz - Dresden Nord (0:2)	1:0
Sa.: Sachsen Leipzig - Wacker Gotha (4:0)	2:0
Sa.: Sondershausen - FC CZ Jena (0:5)	ausg.
So.: SV Grimma - 1. FC Magdeburg (1:2)	ausg.
So.: VFC Plauen - HFC (0:1)	1:2
So.: Hoyerswerda - OFC Neugersdorf (2:2)	0:2
So.: VfB Pöbneck - Cottbus/Am. (0:4)	1:3

22. Spieltag vom 28.2.-02.03.2003

Fr.: FSV Zwickau - VFC Plauen (1:3)	1:2
So.: HFC - Sachsen Leipzig (1:1)	1:1
Sa.: VfB Leipzig - VfB Chemnitz (1:0)	ausg.
Sa.: Wacker Gotha - Hoyerswerda (1:0)	ausg.
Sa.: Sondershausen - Pöbneck (1:4)	ausg.
Sa.: Dresden Nord - SV Grimma (0:0)	1:1
So.: 1. FC Magdeburg - Dessau (0:1)	0:1
So.: FC CZ Jena - Dresden 06 (0:2)	2:0
So.: Neugersdorf - Cottbus/Am. (2:2)	5:0

23. Spieltag vom 08.-09.03.2003

Sa.: VfB Chemnitz - FC CZ Jena (0:4)	ausg.
Sa.: Sachsen Leipzig - Zwickau (1:0)	1:1
Sa.: Lausitz Hoyerswerda - HFC (1:4)	1:2
Sa.: Dresden 06 - Sondershausen (0:3)	4:0
So.: SV Grimma - VfB Leipzig (1:1)	0:0
So.: Anhalt Dessau - Dresden Nord (1:4)	1:1
So.: VFC Plauen - 1. FC Magdeburg (0:0)	3:1
So.: Cottbus/Am. - Wacker Gotha (3:1)	0:0
So.: VfB Pöbneck - Neugersdorf (0:2)	1:3

24. Spieltag vom 14.-16.03.2003

So.: HFC - Cottbus/Am. (0:2)	3:3
Sa.: Dresden Nord - VFC Plauen (2:4)	1:3
Sa.: VfB Leipzig - Anhalt Dessau (4:0)	1:0
Sa.: Magdeburg - Sachsen Leipzig (0:1)	0:3
Sa.: FSV Zwickau - Hoyerswerda (3:1)	5:0
Sa.: Dresden 06 - VfB Pöbneck (4:0)	2:3
Sa.: Sondershausen - VfB Chemnitz (1:0)	0:3
Sa.: Wacker Gotha - Neugersdorf (0:0)	2:0
So.: SV Grimma - FC CZ Jena (0:1)	1:5

25. Spieltag vom 21.-23.03.2003

Fr.: VFC Plauen - VfB Leipzig (2:0)	1:0
Fr.: Anhalt Dessau - FC CZ Jena (1:5)	1:6
Sa.: VfB Pöbneck - Wacker Gotha (1:1)	1:0
Sa.: Hoyerswerda - 1. FC Magdeburg (0:1)	2:1
Sa.: VfB Chemnitz - Dresden 06 (2:2)	0:1
Sa.: Sachsen Leipzig - Dresden Nord (1:2)	1:0
So.: OFC Neugersdorf - HFC (2:2)	0:2
So.: Cottbus/Am. - FSV Zwickau (1:2)	1:0
So.: SV Grimma - Sondershausen (2:3)	0:2

26. Spieltag vom 04.-06.04.2003

Fr.: FC CZ Jena - VFC Plauen (1:0)	1:0
Sa.: VfB Leipzig - Sachsen Leipzig (0:1)	0:3
Sa.: Dresden Nord - Hoyerswerda (1:0)	2:0
Sa.: Sondershausen - Dessau (4:2)	1:0
Sa.: Dresden 06 - SV Grimma (1:2)	2:0
So.: HFC - Wacker Gotha (3:0)	1:0
Sa.: FSV Zwickau - Neugersdorf (2:1)	4:1
So.: 1. FC Magdeburg - Cottbus/Am. (1:1)	1:2
So.: VfB Chemnitz - VfB Pöbneck (1:0)	1:1

27. Spieltag vom 11.-13.04.2003

Fr.: Cottbus/Am. - Dresden Nord (1:2)	2:3
Sa.: Hoyerswerda - VfB Leipzig (5:0)	0:4
Sa.: Wacker Gotha - FSV Zwickau (0:3)	1:3
Sa.: VFC Plauen - Sondershausen (0:0)	3:0
So.: Neugersdorf - 1. FC Magdeburg (2:0)	0:0
Sa.: VfB Pöbneck - HFC (1:1)	2:2
So.: Sachsen Leipzig - FC CZ Jena (1:1)	3:1
So.: SV Grimma - VfB Chemnitz (2:0)	2:0
So.: Anhalt Dessau - Dresden 06 (2:1)	0:4

28. Spieltag vom 17.-20.04.2003

Do.: Dresden 06 - VFC Plauen (1:5)	0:4
Do.: FSV Zwickau - HFC (1:2)	0:0
Do.: FC CZ Jena - Hoyerswerda (3:0)	5:0
Do.: VfB Leipzig - Cottbus/Am. (2:0)	1:0
Sa.: Sondershausen - Sa. Leipzig (0:4)	0:1
Sa.: 1. FC Magdeburg - Gotha (3:1)	0:1
Sa.: SV Grimma - VfB Pöbneck (3:0)	0:0
So.: VfB Chemnitz - Anhalt Dessau (2:2)	0:2
So.: Dresden Nord - Neugersdorf (2:5)	0:0

29. Spieltag vom 29.04.-01.05.2003

Di.: VFC Plauen - VfB Chemnitz (2:0)	:
Mi.: VfB Pöbneck - FSV Zwickau (0:4)	:
Mi.: HFC - 1. FC Magdeburg (3:4)	:
Mi.: Cottbus/Am. - FC CZ Jena (0:5)	:
Do.: Anhalt Dessau - SV Grimma (0:1)	:
Do.: Hoyerswerda - Sondershausen (2:1)	:
Do.: Wacker Gotha - Dresden Nord (0:1)	:
Do.: Neugersdorf - VfB Leipzig (1:3)	:
Do.: Sachsen Leipzig - Dresden 06 (6:0)	:

30. Spieltag vom 03.-04.05.2003

Sa.: 1. FC Magdeburg - FSV Zwickau (2:3)	:
So.: VfB Chemnitz - Sachsen Leipzig (1:3)	:
So.: FC Dresden Nord - HFC (1:1)	:
So.: Dresden 06 - Hoyerswerda (0:1)	:
So.: Anhalt Dessau - VfB Pöbneck (0:5)	:
So.: SV Grimma - VFC Plauen (1:4)	:
So.: VfB Leipzig - Wacker Gotha (2:1)	:
So.: FC CZ Jena - OFC Neugersdorf (3:1)	:
So.: Sondershausen - Cottbus/Am. (4:2)	:

31. Spieltag vom 09.-11.05.2003

Fr.: HFC - VfB Leipzig (1:2)	:
Fr.: VFC Plauen - Anhalt Dessau (1:0)	:
Fr.: FSV Zwickau - Dresden Nord (0:0)	:
Sa.: VfB Pöbneck - 1. FC Magdeburg (3:2)	:
Sa.: Hoyerswerda - VfB Chemnitz (0:1)	:
So.: Wacker Gotha - FC CZ Jena (0:2)	:
So.: Neugersdorf - Sondershausen (2:3)	:
So.: Sachsen Leipzig - SV Grimma (3:1)	:
So.: Cottbus/Am. - Dresden 06 (1:3)	:

32. Spieltag vom 16.-18.05.2003

Fr.: VfB Pöbneck - VFC Plauen (0:2)	:
Fr.: VfB Leipzig - FSV Zwickau (2:0)	:
Sa.: Sondershausen - Gotha (2:3)	:
Sa.: 1. FC Magdeburg - Dresden Nord (2:3)	:
Fr.: FC CZ Jena - HFC (0:0)	:
So.: Anhalt Dessau - Sachsen Leipzig (0:4)	:
So.: Dresden 06 - OFC Neugersdorf (2:6)	:
So.: VfB Chemnitz - Cottbus/Am. (3:2)	:
So.: Hoyerswerda - SV Grimma (0:0)	:

33. Spieltag vom 25.05.2003

So.: HFC - Sondershausen (3:1)	:
So.: Wacker Gotha - Dresden 06 (0:2)	:
So.: 1. FC Magdeburg - VfB Leipzig (1:1)	:
So.: Dresden Nord - VfB Pöbneck (2:2)	:
So.: Sachsen Leipzig - VFC Plauen (1:1)	:
So.: Hoyerswerda - Anhalt Dessau (0:7)	:
So.: Cottbus/Am. - SV Grimma (1:0)	:
So.: OFC Neugersdorf - VfB Chemnitz (0:1)	:
So.: FSV Zwickau - FC CZ Jena (1:3)	:

34. Spieltag vom 01.06.2003

So.: VfB Leipzig - Dresden Nord (0:0)	:
So.: VfB Pöbneck - Sachsen Leipzig (1:2)	:
So.: Sondershausen - Zwickau (2:5)	:
So.: Dresden 06 - HFC (0:3)	:
So.: VfB Chemnitz - Wacker Gotha (1:0)	:
So.: VFC Plauen - Hoyerswerda (0:0)	:
So.: FC CZ Jena - 1. FC Magdeburg (5:0)	:
So.: SV Grimma - OFC Neugersdorf (1:0)	:
So.: Anhalt Dessau - Cottbus/Am. (2:1)	:

Anmerkung:

Der allgemeine Spielbeginn am Samstag und am Sonntag ist jeweils 14.00 Uhr. Die Freitagsspiele beginnen in der Regel um 19.00 Uhr oder 19.30 Uhr. Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse oder auf der HFC-Homepage www.HallescherFC.de. Die folgenden Spielpläne im HFC-Magazin werden entsprechend aktualisiert. In Klammern die Ergebnisse der Hinrunde. Nachholtermine in der Ergebnisliste.

WOSZ - Fan-Shop

Ihr Teamsport Komplettausstatter

• Vereinausstattungen / Teamsportartikel

• Beflockung und Bedruckung von Textilien

• Herstellung von Vereinsartikeln und Werbemitteln

• Bundesliga-Fanartikel



HFC-Fanartikel

www.hfc-fanartikel.de

... besuchen Sie unseren Online-Shop !



... HFC-Fanartikel in großer Auswahl !

Hauptsitz:

Steinweg 30
06110 Halle
Tel.: 0345-2029966
Fax: 0345-2909244
Funk: 0171-6514870
0171-4817564

Filiale:

Halle-Center
06188 Peißen
Tel.: 0345-5606422
Fax: 0345-5606422

Internet:

www.wosz-fan-shop.de
www.hfc-fanartikel.de
email: info@wosz-fan-shop.de

Ihr Team vom WOSZ-Fan-Shop

WDL
Dienstleistung
Gebäudereinigung



Selkestraße 7 · 06122 Halle(Saale)
Tel (03 45) 69 24 531-Fax (03 45) 69 24 555
info@ps-union.de · www.ps-union.de



Olympia 2012 - Halle spielt mit!

Unter diesem Motto unterstützt der Bürgerverein H-alle für Olympia e.V. nach dem nationalen Erfolg nun natürlich auch die internationale Bewerbung des deutschen Olympiakandidaten Leipzig. Gemeinsam mit

halleschen Olympiasiegern, Weltmeistern und anderen Spitzensportlern sowie Vertretern aus Wirtschaft und Politik präsentiert der Verein bei nationalen und internationalen Veranstaltungen die Leistungskraft, Stärke und Bereitschaft der Hallenserinnen und Hallenser, die Spiele in der mitteldeutschen Region auszutragen. Dass Halle sportlich kein unbeschriebenes Blatt ist, zeigen die 18 Goldmedaillen (darunter eine im Fußball mit Bernd Bransch), die hallesche Athleten bei Olympischen Spielen erkämpft haben.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, in der halleschen Bevölkerung um Unterstützung zu werben und aufzuzeigen, dass die mitteldeutsche Region mit Leipzig und den Partnerstädten Chemnitz, Dresden, Riesa und Halle als Austragungsort auch international gute Chancen hat.

Mit Axel Köhlert, Handball-Vizeweltmeister als 1. Vorsitzenden und Jana Thieme-Ullrich, Olympiasiegerin im Rudern als 2. Vorsitzende hat H-alle für Olympia e.V. Führungskräfte gefunden, die im Bereich Sport einiges an Erfahrung aufzuweisen haben. Ergänzt werden sie durch Hartmut Oemisch, Bezirksleiter Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, der die Funktion des Schatzmeisters übernommen hat.

Auch Ihr, liebe Anhänger unseres HFC könnt euch in diesem Verein engagieren. Für einen Jahresbeitrag von 5,00 € ist die Mitgliedschaft bei H-alle für Olympia auch finanziell keine große Belastung. Axel Köhlert ist davon überzeugt, dass Halle von der Bewerbung Leipzigs für die Olympischen Spiele 2012 nur profitieren kann. Dazu wird er in der heutigen Halbzeitpause sicherlich auch noch einige weitere Informationen übermitteln können.



Die Trainer sind die „Schwächsten“ - aber nicht überall

Es ist immer und in jeder Fußball-Liga der Welt das Gleiche. Spieler und Teams verlieren das Spiel, aber der „Schwächste“ muss gehen. Nur selten ist das ein schwacher Spieler. Fast immer der Trainer. Und immer mit dem gleichen Kommentar: „Er ist nun mal das schwächste Glied, deshalb mussten wir uns aus sportlichen Gründen von Trainer X trennen.“ So geschehen auch in der Oberliga Staffel Süd. Vorab, der Trainer des HFC Dirk Mankowski, hat da ganz andere Karten. Er durfte sogar beim „Weltverein“ Real Madrid kiebitzen und steht außer Zweifel - auch wenn die Saisonzielstellung: Platz 1-5 und Landespokalsieg noch lange nicht in trockenen Tüchern sind. Doch da hat unser HFC-Präsidium den Kontrahenten eben doch etwas voraus. Der Trainer hat das Vertrauen und ist (momentan) unantastbar. „Dixi“ Dörner (VfB Leipzig), Martin Hoffmann (1.FCM) oder Rainer Lisiewicz (Grimma) hatten auch einst einen solchen Bonus, doch gehen mussten sie trotzdem.

Es ist auch richtig so, dass der Berliner Dirk Mankowski in aller Ruhe sich an die, auch für ihn, so bedeutungsvolle nächste Saison in aller Ruhe heran tasten kann. Doch auch das ist relativ, denn schließlich hat er versprochen die Aufstiegsaspiranten noch tüchtig zu ärgern (was gegen Sachsen Leipzig und VFC Plauen auch souverän gelang). Mit dem VfB Leipzig und beim FC Carl Zeiss Jena stehen da noch zwei Spitzenmannschaften aus, gegen die in der Hinrunde nur ein Punkterfolg gelang. Aber zunächst gilt es als Favorit im heutigen Spiel gegen den 1. FC Magdeburg zu bestehen und die Niederlagen freie Heim- und Rückrundenbilanz zu bewahren. Wie schwer sich unsere Mannschaft gerade in dieser Favoritenrolle tut, weiß wohl jeder im KWS. Doch gerade diese Serie muss nicht unbedingt anhalten, denn der 5. Platz (als Minimalzielstellung der Saison) ist noch lange nicht sicher.

Tabellenstand nach dem 29. Spieltag:

Rückrunde

Pl.	Mannschaft	S	G	U	V	Dif.	Tore	Pkt.	G	U	V	Tore	Pkt.
1.	FC Carl Zeiss Jena	28	21	4	3	+55	74-19	67	8	2	1	31-7	26
2.	FC Sachsen Leipzig	28	20	5	3	+45	63-18	65	8	2	1	23-5	26
3.	VFC Plauen	28	19	4	5	+37	54-17	61	9	0	2	22-7	27
4.	VfB Leipzig	28	18	6	4	+38	55-17	60	6	3	2	18-5	21
5.	Hallescher FC	27	13	11	3	+20	44-24	50	5	5	0	15-8	20
6.	FSV Zwickau	28	15	4	9	+19	53-34	49	5	2	3	19-11	17
7.	FV Dresden Nord	28	9	12	7	+4	38-34	39	3	5	3	12-10	14
8.	FC Energie Cottbus/Am.	28	10	4	14	-4	43-47	34	4	2	5	15-19	14
9.	1. FC Magdeburg (A)	28	9	5	14	-8	32-40	32	2	1	8	7-16	7
10.	FC Anhalt Dessau (N)	28	9	5	14	-22	33-55	32	4	2	5	10-17	14
11.	OFC Neugersdorf	28	8	7	13	0	42-42	31	4	3	4	14-12	15
12.	VfB 09 Pößneck (N)	28	8	7	12	-15	35-50	31	3	4	3	12-14	13
13.	SV 1919 Grimma	27	8	6	13	-9	26-35	30	2	3	5	8-14	9
14.	FV Dresden 06 (N)	28	9	3	16	-15	35-50	30	5	1	5	15-13	16
15.	VfB Chemnitz	28	7	5	16	-26	22-48	26	3	2	6	8-18	11
16.	Eintracht Sondershausen	27	8	2	17	-34	32-66	26	2	0	8	4-25	6
17.	SV Wacker 07 Gotha	27	5	4	18	-31	16-47	19	3	1	6	7-12	10
18.	FC Lausitz Hoyerswerda	27	5	2	20	-54	16-70	17	1	0	9	5-32	3

Das Spiel SV 1919 Grimma gegen FC Lausitz Hoyerswerda (0:0) wurde mit 2:0 für Hoyerswerda gewertet. Die Nachholspiele vom 26.04.2003 fanden nach Redaktionsschluss statt.



Hallescher FC



BILFINGER BERGER

Bilfinger Berger AG
 Thomasiusstraße 1
 06110 Halle(Saale)
 Telefon (0345) 23 19-0
 Telefax (0345) 23 19-113
 e-mail pels@bilfinger.de
 www.bilfingerberger.de



Sportliche Krise führte zum Trainerwechsel



Zum heutigen Landesderby kommt ohne Zweifel die erfolgreichste Mannschaft Sachsen-Anhalts in die Saalestadt. Dreifacher DDR-Meister, siebenfacher DDR-Pokalsieger und schließlich 1974 Europapokalsieger, das sind Meriten im mitteldeutschen Fußball, die sicherlich auf lange Zeit unerreichbar bleiben. Dennoch verpassten die Elbestädter im "Fußball-Wendejahr" den Profifußball. Vier Landespokalsiege (1993, 1998, 2000 und 2001) bereicherten die Magdeburger Visitenkarte. Dann, unter Trainer Eberhard Vogel, der Aufstieg (2002) in die Regionalliga. Doch durch ein eingeleitetes Insolvenzverfahren am Ende dieser Saison folgte für den Club aus der Landeshauptstadt der Zwangsabstieg in die 4. Liga. Die von Martin Hoffmann aus Verbandsliga- und A-Junioren-Spielernern rekrutierte Mannschaft für die

OL-Saison 2002/03 besass zunächst nur die Chance - Klassenerhalt. Daraus machte auch der inzwischen geschasste Hoffmann keinen Hehl. Dennoch überraschend, die gute Platzierung des 1.FCM nach der 1. Halbserie (Pl. 8 mit 25 Punkten). Mit zwei Siegen zu Beginn der Rückrunde (3:1 gegen Sondershausen und 1:0 gegen Dresden 06) schien der Klassenerhalt wirklich sicher. Doch die folgenden neun Spiele blieben (nur 0:0 in Neugersdorf) ohne Erfolg. Klar! Martin Hoffmann musste gehen. Mit Dirk Heyne übernahm ein weiterer Magdeburger Oberligaspieler das durchaus weiter vakante Traineramt. Das schwere Restprogramm bringt den 1.FCM im heutigen Spiel unter Siegeszwang. Doch das 3:4 des HFC vom Hinspiel schmerzt immer noch.



Offizielle, unabhängige Seite des Fanrates des HFC -
Redaktion: J. Böhm

HAL + Stadion, Tradition bewahren, Tagesaufgaben lösen, Visionen entwerfen und umsetzen
Unter diesem Aspekt: - JA zum neuen Stadion

Oberliga" beschäftigen ... (Selbiges gilt für jene die meinen immer noch ihre Silvesterknaller im Stadion entsorgen zu müssen.)

FANS ON TOUR

04.05.03, 14:00 Uhr **FVDresden-Nord - HFC**
Bitte Informationen im Schaukasten und Internet beachten bzw. telefonisch über Büro des Fanrates.

So blöd kann man (eigentlich) nicht sein
(Nachtrag zum Zwickau-Spiel)

Beispiel Nummer 1 lieferten die Zwickauer "Ordnungshüter".

Bei einem halbwegs durchdachten Ablaufplan nach dem Spiel, hätte 30 Minuten nach Spielende die gewohnte abendliche Ruhe in und um die Halde herrschen können.

Stattdessen haben ca. 30 Zwickauer Möchtegern-Hools und die Konzeptlosigkeit der Polizei dazu geführt, dass unsere Busse erst gegen ca. 22:30 bzw. 23:00 Uhr abfahren konnten.

Wie Teile offensichtlich der selben Gruppe schon während des Spiels mit Steinen und Flaschen (!!!) im weithin leeren Zwickauer Ruinenrund unmittelbar bis an den Gästeblock gelangen konnten, um damit gezielt zu werfen, bleibt ebenso ein Geheimnis der Zwickauer Polizei wie die angeblich 26 ausgesprochenen Platzverweise, da ja außer den 30 Idioten und offensichtlich der Polizeieinsatzleitung alle anderen (einschließlich der festgehaltenen "normalen" Zwickauer Fans) liebend gern schneller nach Hause gekommen wären.

Beispiel Nummer 2 lieferten Leute aus unserem eigenen Block, die Bengalos auf bzw. Richtung Spielfeld warfen.

Deshalb nochmals unmissverständlich:

Der Fanrat ist, insbesondere bei Abendspielen, für "Bengalo-Shows", wenn sie im Block abgebrannt und gelöscht werden. Wer sich nicht daran hält, sollte sich aber in Zukunft intensiv mit der Fernbedienung seines Fernsehers unter "mdr-Videotext / Liveticker

Am 1. Mai auf den "Böllli"

Am 1. Mai veranstaltet der Fanrat von ca. 11:00 - 15:00 Uhr, unter dem Motto "Fans sozial", ein Kleinfeldturnier. Dabei spielen zwei HFC-Fan-Teams gegen zwei Mannschaften aus halleschen Kinder- und Jugendheimen. Ein kleines Highlight ist sicherlich der Vergleich zwischen HFC und Stadtwerkeauswahl gegen 13:00 Uhr.

Für ein fangerechtes Getränke- und Imbissangebot ist natürlich wie immer bei unseren Veranstaltungen gesorgt. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Sommerturniere

Sommercup der HFC-Fanclubs : 14.06.2003
Kids-Turnier : 15.06.2003

Spielstätte ist jeweils der "Böllli"

Anmeldungen für beide Turniere bis 18.05.2003
schriftlich oder per e-mail an das Büro des Fanrates. Hier erhaltet Ihr dann auch die genauen Turnierbedingungen. Für das Turnier der Fanclub gelten sie im großen und ganzen analog des Vorjahres.

Für das Kids-Turnier sind alle Kinder im Alter von 8-12 Jahren (egal ob aktiv oder nicht aktiv) spielberechtigt. Es sollen aber keine "Wettkampfmannschaften" sein. Wie immer soll bei beiden Turnieren der Spaß und die Freude im Mittelpunkt stehen.

Also beide Turniere in Eueren Terminplan unbedingt aufnehmen.

An dieser Stelle ein Dankeschön an den HFC für die freundliche Unterstützung und die Sportstättenverwaltung der Stadt Halle für das Entgegenkommen bei Ort und Termin.

Eure Kontaktnummer

Büro des FANRATES:

Werner Grabaum - Telefon: (0345) 5605523
oder Grabbel-69@t-online.de



Pneuhohe
Reifendienst

HEP Halle-Bruckdorf u. Köthener Str. 31

Warum ist die Broschüre "Zur Geschichte des Kurt-Wabbel-Stadions" lesenswert? Diese Frage stellte das HFC-Magazin dem Mitautoren Rolf Riemer. Hier seine Antwort.



Als im vergangenen Jahr die Sportchronisten des Stadt-sportbundes Halle e.V. die Themasauswahl für den "Halleschen Turn- und Sport-Almanach 2002" berieten, erhob sich die Frage, welcher Sportstätte unsere Stadt als wesentliche materielle Basis den Ruf "Sportstadt" zu verdanken hat. Die Antwort

lautete eindeutig: Das heutige "Kurt-Wabbel-Stadion". Umgehend erklärten sich vier Zeitzeugen, die früher nicht nur persönlich sportlich aktiv, sondern auch Hauptberuflich bzw. Ehrenamtlich als Trainer, Sportwissenschaftler oder -organisator tätig waren, bereit, sich dieser sehr aufwendigen Arbeit zu widmen. Jeder von uns glaubte vieles aus seinem eigenen Erleben in Verbindung mit dieser Sportstätte zu wissen und zum Gelingen für ein aussagefähige Dokumentation der sportlichen Ereignisse in diesem Stadion beitragen zu können. Doch dies reichte letztendlich nicht aus. Wir nutzten umfangreiche Recherchen in den verschiedenartigsten Unterlagen des Stadtarchivs und letztlich auch im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen-Anhalts.

Als dieser Gesamtbeitrag für den "Sport-Almanach 2002" im Januar diesen Jahres redaktionell fertiggestellt war, waren bereits die ersten Leser aus der Sportprominenz unserer Stadt und auch wir als Autoren über die Vielfalt der Fakten des Geschehens positiv überrascht. So hatte z.B. keiner von uns bisher gewusst, dass bereits 1920 der Magistrat der Stadt den Bau eines Sportgroßobjektes im Süden von Halle beschlossen hatte.

Nach mehreren jahrelangen Unterbrechungen der Baumaßnahmen durch verschiedenartigste Gründe erfolgte im August 1936 anlässlich der XI. Olympischen Sommerspiele die endgültige Einweihung unseres Stadions als "Mitteldeutsche Kampfbahn". Dieses errichtete Bauwerk im romanischen Stil ist das einzige seiner Art neben dem Olympiastadion in Berlin und steht unter Denkmalsschutz.

Besonders nach dem II. Weltkrieg hat die dann umgenannte Sportstätte als "Kurt-Wabbel-Stadion" in seiner jahrzehntelangen Geschichte viele sportliche Großereignisse auf nationaler und internationaler Ebene im Fußball, Handball, in der Leichtathletik wie auch im Rad- und Boxsport erlebt. Dabei strömten Zehntausende als Zuschauer in das Stadion. Bei aller Würdigung dieser sportlichen wie auch kulturellen Erlebnisse ist das Stadion für künftige Großveranstaltungen im Rahmen der Fußball-WM 2006 bzw. der Olympischen Sommerspiele 2012 hinsichtlich seiner begrenzten Infrastrukturen ungeeignet.



Doch sollte jedem Abrissgedanken entgegen getreten werden, da das Stadion einen kulturhistorischen Wert für unsere Sportgeschichte besitzt. Deshalb gilt es zumindest die Bausubstanz - besonders im Sanitärbereich - in den kommenden Jahren zu schützen. Mein Fazit: Jeder sollte sein Geschichtskennntnisse auch im Sport auffrischen!

Rolf Riemer
Mitautor der KWS-Broschüre und Mitglied von "H-alles für Olympia"



Förderer
der
HFC-
Nachwuchsabteilung

HFC in drei Auswärtspartien ohne Sieg!

Foto von Ro-Heb:
René Stark spielte in Pößneck und Zwickau
überlegend und war Interviewpartner Nr. 1



2:2 in Pößneck - Klajnszmit mit Gelb/Rot vom Platz - Stark zweifacher Torschütze

Auf sieben Spieler aus dem Stammkader musste HFC-Coach Dirk Mankowski im Spiel gegen Pößneck verzichten, ab der 26. Minute hatte er zudem nur noch 10 Mann auf dem Platz. Am Ende reichte es beim Endstand von 2:2 zu einem Punkt für die Hallenser, die jetzt 12 Punktspiele hintereinander ungeschlagen sind. René Stark glied in einer umkämpften Partie jeweils zweimal für den Club aus und konnte damit endlich einmal seine fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Pößneck bereitete dem HFC wie schon im Hinspiel einiges Kopfzerbrechen und hatte zahlreiche gute Gelegenheiten. Am Ende gab es eine gerechte Punkteteilung, mit der man angesichts der Personalsorgen zufrieden sein konnte.

Leistungsgerechtes Unentschieden an der Halde - HFC weiter auf Platz 5

Mit einem torlosen Unentschieden hat der HFC am Gründonnerstag den 5. Tabellenplatz vor dem FSV Zwickau behaupten können. In einer mittelmäßigen Partie hatten Enrico Kricke und Jan Eberhardt in der 2. Hälfte den möglichen Siegtreffer mehrmals auf dem Fuß, scheiterten aber am glänzend parierenden Zwickauer Torhüter Mark Mewes. Zwickau hätte einen Blitzstart hinlegen und nach 6 Minuten nach einem Pfostentreffer in Führung gehen können. Danach bekam der HFC, dank einer konzentrierten Abwehrleistung, das Spiel aber zunehmend in Griff und konnte die Zwickauer Angriffsbemühungen meist vor dem eigenen Strafraum stoppen. In der 2. Halbzeit gab es nur noch Möglichkeiten für den HFC, während der FSV das Spiel spielerisch dominierte, gegen eine solide hallesche Abwehr mit dem widergenesenen Wellington jedoch keine Chance hatte. Somit konnte der HFC seine Ungeschlagenserie und den bedeutungsvollen 5. Tabellenplatz halten, vergab aber die Chance, am Spitzenquartett weiter dranzubleiben.

0:1 in Grimma - Niederlage zur rechten Zeit ?

Es ist passiert! Die Serie von 16 ungeschlagenen Partien (einschließlich Pokalspiele) in Folge ist gerissen. Enttäuschend war aber heute nicht, dass die Serie gerissen ist, sondern wie diese Niederlage zustande kam. Bei schwül-warmen Wetter verschliefen beide Mannschaften die erste Halbzeit komplett. In der zweiten Halbzeit reichte eine Freistoßvorlage, die Grimmas Spielertrainer Ziffert zum 1:0 für die Heimmannschaft verwerten konnte, damit in der letzten halben Stunde noch so etwas wie ein Fußballspiel zustande kam. Auf der einen Seite verpasste Grimma nach zwei Kontermöglichkeiten die Vorentscheidung, auf der anderen konnten Marko Schädlich und Dariusz Kurzeja die beiden besten Möglichkeiten des HFC nicht zum Ausgleich nutzen.

Quelle: HFC-Homepage (nach offiziellem Redaktionsschluss)



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE

Der HFC gratuliert den Geburtstagskindern

30.04	Rüdiger Hohberg	41	09.05.	Sven Körner	21
01.05.	Lisa Brühl	12	10.05.	Dennis Prichta	10
01.05.	Bernd Donau	57	11.05.	Arno Luchmann	10
01.05.	Klaus Mäder	58	12.05.	Thomas Hentschel	40
01.05.	Frank Theile	35	12.05.	Gunter Lichter	36
02.05.	Walter Schmidt	75	13.05.	Martin Ebert	20
04.05.	Jürgen Böhm	45	13.05.	Frank Schuster	28
05.05.	Carolin Buchwald	16	13.05.	Thomas Tiffert	13
05.05.	Renè Gläser	36	16.05.	Thomas Guse	36
05.05.	Simon Schulze	9	17.05.	Rico Heiser	30
06.05.	Andreas Bude	17	17.05.	Steffen Lippert	31
06.05.	Dirk Krüger	35	18.05.	Patrick Zimmermann	24
06.05.	Marco Pelz	13	19.05.	Elenore Franzke	18
07.05.	Reinhard Japel	47	19.05.	Harald-Silvio Jokisch	34
07.05.	Andreas Mußi	41	19.05.	Hans-Jörg Reißmann	64
07.05.	Bodo Sommer	41	19.05.	Wolfgang Rose	62
07.05.	Heiko Wissmann	40	19.05.	Sebastian Rossberger	20
08.05.	Steffen Becker	29	19.05.	Silvio Schneider	25
08.05.	Jochen Büttner	56	20.05.	Stephanie Eschke	19
08.05.	Maxi Schulze	22	21.05.	Thomas Zscheile	34
08.05.	Manfred Schwalbe	63	23.05.	Frank Bretschneider	44
09.05.	Sven Hoffmann	27	23.05.	Matthias Schiffner	36

Walter Schmidt wird 75. Jahre

Der langjährige HFC-Cheftrainer Walter Schmidt wird am 2. Mai 2003 75 Jahre.

Dazu vorab einen besonderen Glückwunsch.

Im Foto rechts sehen wir ihn umringt von seiner ersten Erfolgs-elf. Die HFC-Junioren wurden 1969 unter Trainer Walter Schmidt DDR-Juniorenmeister.

Wenige Jahre später führte er den HFC zum 3. Platz und in den UEFA-Cup.



acerplan

Heterogene Computernetzwerke und Büroeinrichtungen
EDV - Lösungen für das Handwerk
Planung und Realisierung Internet

WICHMANN

DATENTECHNIK



Ihr EDV-System kann mehr, wir zeigen es Ihnen:

faxen, e-mail, Terminplanung, Verkaufen im Internet . . .

www.wd-sgh.de

Vor der Blauen Hütte 26

06526 Sangerhausen

Tel. (03464) 27 57-0

Ludwigstraße 28
in Nähe des Stadions!

06110 Halle

Tel. (0345) 23 304-0

Mai 2003

Donnerstag, 01.05.2003:

11.00 Sandanger:	HFC-A1 Junioren	-	Burger BC 08	Verbandsliga
14.00 Naumburg:	Naumburger SV 05	-	HFC-2.Frauen	Landesliga

Samstag, 03.05.2003:

10.30 Sandanger:	HFC-B2 Junioren	-	VfR Roßla	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC-C2 Junioren	-	Einheit Halle	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC-D2 Junioren	-	VfL Halle 96	Landesliga
15.00 Bölli:	HFC-2.Männer	-	FC 1926 Markwerben	Landesliga

Sonntag, 04.05.2003:

09.15 Helbra:	SpG Helbra	-	HFC-A2 Junioren	Landesliga
11.00 Sandanger:	HFC-B1 Junioren	-	VfL Halle 96	Verbandsliga
11.00 Sandanger:	HFC-A1 Junioren	-	VfL Halle 96	Verbandsliga
11.00 Zeit:	1. FC Zeit	-	HFC-C1 Junioren	Verbandsliga
12.00 Zeit:	1. FC Zeit	-	HFC-D1 Junioren	Verbandsliga
14.00 Dresden:	FV Dresden Nord	-	HFC-1. Männer	Oberliga
14.00 Bölli:	HFC-1.Frauen	-	1.FFC Fortuna Dresden-R:	Regionalliga

Mittwoch, 07.05.2003:

18.00 Sandanger:	HFC-B1 Junioren	-	SG Union Sandersdorf	Verbandsliga
------------------	------------------------	---	----------------------	--------------

Freitag, 09.05.2003:

19.00 KWS:	HFC-1.Männer	-	VfB Leipzig	Oberliga
------------	---------------------	---	-------------	----------

Sonntag, 11.05.2003:

09.15 Nietleben:	Askania Nietleben	-	HFC-D2 Junioren	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC-C1 Junioren	-	Union Sandersdorf	Verbandsliga
10.30 Sandanger:	HFC-D1 Junioren	-	Union Sandersdorf	Verbandsliga
10.30 Eisleben:	Aufbau/MSV Eisleben	-	HFC-A2 Junioren	Landesliga
10.30 Querfurt:	VfL Querfurt 1980	-	HFC-B2 Junioren	Landesliga
11.00 Dessau:	FC Anhalt Dessau	-	HFC-A1 Junioren	Verbandsliga
11.00 Dessau:	FC Anhalt Dessau	-	HFC-B1 Junioren	Verbandsliga
14.00 G.-Scholl-Str.:	Rotation Halle	-	HFC-2.Männer	Landesliga
14.00 Berlin:	1. FC Union Berlin	-	HFC-1.Frauen	Regionalliga
14.00 Großgrimma:	SV Großgrimma	-	HFC-2.Frauen	Landesliga

Dienstag, 13.05.2003:

19.00 KWS:	HFC-1.Männer	-	1. FC Lok Stendal	Landespokal
------------	---------------------	---	-------------------	-------------

Freitag, 16.05.2003:

19.30 Jena:	FC Carl Zeiss Jena	-	HFC-1.Männer	Oberliga
-------------	--------------------	---	---------------------	----------

Änderungen vorbehalten!



HELA
Küchenstudio HANDELS GmbH
Rannische Straße 11
06108 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 20 80 127
Fax: (0345) 20 80 129

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Kompetenz für Konzepte*



Schlüsselfertige Tankstellen



Industrie-Tankanlagen Flüssiggas-Anlagen



Gefahrostoff-Lager Gefahrostoff-Container

Komplette Anlagen jeder Art und Größe, auch schlüsselfertig. Umrüstung/Umbau entsprechend Stage I+II.

Für alle Anwendungsbereiche. In allen Werkstoffen. Für Kraftstoffe, Gefahrostoffe und sonstige Flüssigkeiten.

Schlüsselfertig, in allen Größen, in konventioneller und Fertigbauweise, mit allen Zulassungen/Genehmigungen.



Tankenschutz Tankanlieferung



Kfz-Werkstatt-Technik



Führender Fachbetrieb nach WHG und VbF

Reinigung von A1-A11-Tanks. Umrüstung gemäß gesetzlichen Bestimmungen. Wiederkehrende Prüfungen.

Hebe-, Meß-, Test- und Prüfeinrichtungen; Öl-, Druckluft-, A111- und Abgasanlagen usw., komplett aus einer Hand.

Bundesweit namhafte Referenzen und von den maßgebenden Behörden anerkannt und empfohlen.

* Unsere Kompetenz für Konzepte

umfaßt in 5 Fachbereichen die Beratung, Planung, Genehmigung; Lieferung, Montage, Service; Schulung; Prüfung durch eigene Sachverständige; Fachbetrieb nach WHG/VaWS, VbF/TRbF und ISO 9001.

Franz Göhler GmbH & Co Betriebs KG

06116 Halle · Telefon 0345/57169-0

Telefax 0345/5716938

Niederlassung Dresden: 01665 Dresden/Klipphausen
Schwesterfirmen: Nürnberg · Hösabach · Eschborn

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Göhler

Tank- & Industrieanlagen



Hallescher FC

Nr.*	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele	Tore	Aus	Ein
1	Maik	Völkner	28	Torwart	4	0	0	1
2	Marcel	Geidel	23	Mittelfeld	4	0	1	2
3	Patrick	Zimmermann	23	Abwehr	18	0	3	0
4	Wellington	Da Luz Teobaldo	31	Abwehr	22	0	2	0
5	Lars	Georg	28	Mittelfeld	23	1	2	0
6	Mariusz	Kurzeja	29	Angriff	18	9	5	6
7	Marcus	Lüdicke	20	Abwehr	9	0	2	2
8	Marcel	Riediger	22	Angriff	17	5	2	0
9	Enrico	Kricke	25	Angriff	23	11	7	1
10	Dariusz	Kurzeja	32	Mittelfeld	25	3	9	1
11	Timo	Lesch	25	Angriff	23	3	2	9
12	Mario	Kövári	18	Angriff	16	0	2	14
13	Matthias	Krause	20	Angriff	5	0	0	5
14	Rafal	Klajnszmit	31	Mittelfeld	24	6	3	3
15	Jan	Eberhardt	19	Mittelfeld	10	0	4	2
16	Eniz	Paden	33	Torwart	24	0	1	0
17	Sven	Körner	20	Mittelfeld	7	0	1	5
18	Marko	Schädlich	20	Abwehr	18	1	2	0
19	Karsten	Rehmann	23	Abwehr	23	0	6	6
20	Stefan	Dietze	22	Abwehr	0	0	0	0
21	René	Stark	21	Mittelfeld	24	4	2	0
22	Stefan	Bloß	27	Mittelfeld	11	1	1	0
23	Tobias	Große	19	Mittelfeld	5	0	2	1
24	Leonardo	Janz - Gomez	22	Angriff	0	0	0	0
25	Christoph	Georgius	18	Angriff	1	0	0	1

* Die Nummerierung der HFC-Spieler ist unverbindlich.

Trainer: Dirk Mankowski (40)

SR: Sandy Hoffmann (Seligenthal)

Co - Trainer: Dieter Strozniak (48)

Autobasar Halle

WMB

Werkzeugmaschinenbau

modernste Logistik für Abfallannahme und -kontrolle
 Abfall- und Wasseranalytik durch akkreditiertes Prüflabor
 moderne Technik und Technologie beim Abfalleinbau
 Fassung und Verstromung des Deponiegases
 umfassende Sammlung und Reinigung des Deponiesickerwassers



Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
 Deponie Berliner Straße 100 · 06184 Döllnitz
 Tel. (03 45) 78 25-0, Fax. (03 45) 78 25 128
 www.members.aol.com/awhalle/awhl.htm
 E-Mail: POST@aw-halle.de





Letzter HFC-Sieg vor 10 Jahren

1. FC Magdeburg

Am heutigen 29. Spieltag der NOFV-Oberliga-Staffel Süd stehen sich der HFC und unser Gast, der 1. FC Magdeburg, zum 49. Punktspiel seit der Clubgründung beider Teams im Jahr 1966 gegenüber. In der 1. Halbserie der Saison 1965/66 spielten beide Mannschaften noch unter den Namen ihrer Vorgänger (SC Chemie Halle und SC Aufbau Magdeburg) und trennten sich am 20.11.65/10. Spieltag in Magdeburg vor 5.000 Zuschauern mit 3:1-Erfolg für die Elbestädter. Seit dem beherrschen die Magdeburger recht deutlich die Gesamtstatistik beider Clubs. In den folgenden 48 Spielen gewannen sie 27 Spiele und ließen bei 12 Unentschieden nur 9 Niederlagen zu. Auch das Torverhältnis geht mit 101:59 Toren klar an den FCM. In Magdeburg gab es in den vergangenen 37 Jahren nur einen HFC-Erfolg (fast auf den Tag genau vor 10 Jahren beim 3:2 in der NOFV-Oberliga). Im KWS war der HFC in 8 Spielen der Sieger. 10 Spiele endeten Unentschieden, 6mal gewannen die Magdeburger. Das Torverhältnis in den Heimspielen ist mit 40:38 Toren ebenfalls positiv für unseren Club. Allerdings liegt der letzte Heimspiel des HFC gegen den Konkurrenten aus der Landeshauptstadt schon über 10 Jahre zurück. Am 1. November 1992 gewann unsere Mannschaft letztmalig im KWS gegen den 1.FCM mit 4:0. Das häufigste Ergebnis zwischen beiden Teams ist ein 2:0 (9x). Die meisten Tore fielen beim 4:5 (1973) in Magdeburg. Wer weitere Details erfahren möchte, kann diese der unten stehenden Übersicht entnehmen. Die grau unterlegten Spiele sind jeweils die Spiele im KWS. Die Geschichte beider Traditionsvereine ist weitaus umfangreicher, doch reicht der hier vorhandene Platz nicht aus.

Alle Spiele beider Mannschaften seit Clubgründung 1966

Nr.	Datum	Heim	Ergebnis	Wettbewerb	Nr.	Datum	Gast	Ergebnis	Wettbewerb
1	16.04.66	1. FC Magdeburg	0:0	DDR-Oberliga	25	05.04.80	1. FC Magdeburg	0:2	DDR-Oberliga
2	02.09.67	1. FC Magdeburg	2:3	DDR-Oberliga	26	18.10.80	1. FC Magdeburg	0:1	DDR-Oberliga
3	23.03.68	1. FC Magdeburg	1:3	DDR-Oberliga	27	15.04.81	1. FC Magdeburg	1:1	DDR-Oberliga
4	14.09.68	1. FC Magdeburg	4:1	DDR-Oberliga	28	28.11.81	1. FC Magdeburg	2:2	DDR-Oberliga
5	30.04.69	1. FC Magdeburg	1:2	DDR-Oberliga	29	15.05.82	1. FC Magdeburg	0:3	DDR-Oberliga
6	27.08.69	1. FC Magdeburg	1:3	DDR-Oberliga	30	25.09.82	1. FC Magdeburg	0:2	DDR-Oberliga
7	21.03.70	1. FC Magdeburg	1:1	DDR-Oberliga	31	02.04.83	1. FC Magdeburg	2:2	DDR-Oberliga
8	28.11.70	1. FC Magdeburg	1:3	DDR-Oberliga	32	10.09.83	1. FC Magdeburg	1:6	DDR-Oberliga
9	12.06.71	1. FC Magdeburg	2:1	DDR-Oberliga	33	17.03.84	1. FC Magdeburg	2:2	DDR-Oberliga
10	04.09.71	1. FC Magdeburg	3:1	DDR-Oberliga	34	05.09.87	1. FC Magdeburg	2:2	DDR-Oberliga
11	22.01.72	1. FC Magdeburg	0:3	DDR-Oberliga	35	26.03.88	1. FC Magdeburg	0:2	DDR-Oberliga
12	16.12.72	1. FC Magdeburg	1:1	DDR-Oberliga	36	05.11.88	1. FC Magdeburg	0:2	DDR-Oberliga
13	23.06.73	1. FC Magdeburg	4:5	DDR-Oberliga	37	10.05.89	1. FC Magdeburg	0:2	DDR-Oberliga
14	27.09.74	1. FC Magdeburg	0:2	DDR-Oberliga	38	25.11.89	1. FC Magdeburg	0:5	DDR-Oberliga
15	03.05.75	1. FC Magdeburg	1:3	DDR-Oberliga	39	18.05.90	1. FC Magdeburg	1:3	DDR-Oberliga
16	13.12.75	1. FC Magdeburg	1:1	DDR-Oberliga	40	28.09.90	1. FC Magdeburg	2:0	DDR-Oberliga
17	12.05.76	1. FC Magdeburg	1:2	DDR-Oberliga	41	06.04.91	1. FC Magdeburg	0:2	DDR-Oberliga
18	23.10.76	1. FC Magdeburg	2:1	DDR-Oberliga	42	01.11.92	1. FC Magdeburg	4:0	NOFV-Oberliga
19	09.04.77	1. FC Magdeburg	0:1	DDR-Oberliga	43	18.04.93	1. FC Magdeburg	3:2	NOFV-Oberliga
20	10.12.77	1. FC Magdeburg	0:2	DDR-Oberliga	44	31.10.93	1. FC Magdeburg	1:1	NOFV-Oberliga
21	26.05.78	1. FC Magdeburg	2:1	DDR-Oberliga	45	10.04.94	1. FC Magdeburg	1:1	NOFV-Oberliga
22	26.08.78	1. FC Magdeburg	0:0	DDR-Oberliga	46	29.09.00	1. FC Magdeburg	0:7	NOFV-Oberliga
23	24.02.79	1. FC Magdeburg	0:1	DDR-Oberliga	47	18.03.01	1. FC Magdeburg	1:5	NOFV-Oberliga
24	06.10.79	1. FC Magdeburg	5:1	DDR-Oberliga	48	03.11.02	1. FC Magdeburg	3:4	NOFV-Oberliga

Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele	Tore	Aus.	Ein.
12	Norman	Becker	27	Torwart	4	0	0	0
1	Jan	Burmeister	21	Torwart	22	0	0	0
30	Arne	Habeney	24	Torwart	0	0	0	0
2	Heiko	Bengs	30	Abwehr	27	0	0	0
3	Jörn	Eschholz	20	Mittelfeld	9	0	4	2
4	Thomas	Knorr	25	Abwehr	0	0	0	0
5	Martin	Hirschelmann	20	Abwehr	0	0	0	0
6	Mario	Kallnik	28	Abwehr	23	0	0	0
7	Nico	Dürstel	25	Abwehr	23	3	6	4
8	Henning	Stary	22	Mittelfeld	20	0	7	3
9	Kai	Kühne	19	Angriff	28	4	8	8
10	Sebastian	Prosovsky	23	Mittelfeld	15	2	0	14
11	Stephan	Schulz	21	Angriff	22	1	12	9
13	Timm	Kreibich	22	Mittelfeld	24	5	3	0
14	Benny	Woitha	19	Mittelfeld	22	1	5	2
16	Christian	Uffrecht	22	Abwehr	18	0	1	6
17	Marcel	Probst	20	Abwehr	24	2	0	0
18	Carsten	Horn	19	Mittelfeld	3	0	1	0
19	Benjamin	Holze	19	Mittelfeld	20	2	6	4
20	Michael	Kullat	20	Mittelfeld	22	4	6	1
22	Feit	Banser	21	Angriff	15	2	1	8
23	Andreas	Wilke	20	Mittelfeld	10	1	4	4
24	Andreas	Böhme	21	Angriff	1	0	0	1
26	Andrè	Schmeißer	22	Angriff	11	0	3	4
21	Hervè	Brassert	19	Mittelfeld	8	0	4	3
25	Steve	Müller	18	Mittelfeld	4	0	1	0

SRA: Horst Ritz, Oswin Bernhardt

Trainer: Dirk Heyne (45)
Co-Trainer: Frank Windelband

E aktiv markt
EDEKA
Salzmünde • Gerd Gabriel

STRABAG

Angebot zum Dialog

E.ON Kraftwerke GmbH · Kraftwerk Schkopau
An der Bober 100 · 06258 Korbetha
T 0 34 61-75-0 · F 0 34 61-75-22 22
Kraftwerk.Schkopau@eon-energie.com

e-on Kraftwerke

Es geht immer weiter - Aufgaben gibt es nicht!

HFC sucht neues Maskottchen!

Klaus Lorenz - HFC-Sicherheitsbeauftragter im Interview

Klaus Lorenz - ist seit 1993 aktives HFC-Mitglied und arbeitet hauptberuflich als Außendienstmitarbeiter in der Abteilung: Vertrieb/Marketing der Stadtwirtschaft Halle GmbH. Er ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Zunächst war "Lore" ab 1993/94 Torwarttrainer, später Co-Trainer und Mannschaftsleiter in Personalunion. Seit 2002 ist er Sicherheitsbeauftragter des HFC. Dem HFC-Magazin stellte sich Klaus im Kurzinterview.



Foto oben: ML Klaus Lorenz (rechts) nach dem Oberliga-Aufstieg mit Cheftrainer Dieter Timme (links) und Co-Trainer Andreas Schumann

Wie viele Jahre deines Lebens schlägt dein Herz "Rot-Weiß"?

Seit über 30 Jahren. Selbst als Aktiver bei Empor Halle verpasste ich kaum ein HFC-Spiel. Da wir in der damaligen Bezirksliga zumeist schon vormittags spielten, ging es Samstagmittag zum Club.

Was waren deine Gedanken, als du nach der Winterpause der OL-Saison 94/95 mit Günter Riedl und einigen Nachwuchsspielern zum Trainingsauftakt kamst?

Das war eigentlich schon zur Saisonöffnung noch unter Trainer Klaus Urbanczyk nicht anders. Wir wussten nicht wer überhaupt kommt. Ich wurde in einem "Straßengespräch" gefragt ob ich dem HFC helfen könnte. Da gab es nur ein spontanes Ja, auch wenn andere mich fragten, warum ich zu diesem "Chaotenverein" gehe. Unter Klaus Hoffmann lernte ich sehr schnell was ein Mannschaftsleiter so alles zu tun hatte. Dem Klaus verdanke ich sehr viel. Für mich war nur klar es muss und wird mit dem HFC weiter gehen - ein Aufgeben gab und gibt es für Klaus Lorenz nicht. Ich denke immer positiv und das war so auch richtig. Wir hatten zu diesem Zeitpunkt ja nicht einmal Spielkleidung. So machte ich auch die Sponsorensuche zu meinem "Nebenjob". Nach zwei Glas Bier war Volker Bischoff bereit einen Satz Trainingsanzüge zu "spendieren". Zum Spiel gegen den FC Bayern München hatten wir mit dem "Sporthaus Halle" dann auch endlich wieder einmal einen Sponsor auf der Trikotbrust.

Welche Aufgaben hat ein Sicherheitsbeauftragter? Was ist dabei angenehm und was eher unangenehm?

Die Aufgaben sind sehr vielfältig. In ständiger Abstimmung mit dem HFC-Präsidium gilt es das Zusammenwirken zwischen Polizei, Wachschutz, dem Fanbeauftragten Peter Patan, dem Fanrat und der ca. 20-25 HFC-Ordner zu koordinieren. Vor jedem Spiel gibt es eine Sicherheits-

beratung. Nach dem Spiel dann die obligatorische Auswertung zu relevanten Problemen. Die Arbeit mit diesen Leuten macht mir einen riesen Spaß, besonders unter dem jetzigen Präsidium. Doch alles geht nur gemeinsam, deshalb an dieser Stelle einen Dank an alle oben genannten. Ich meine wir haben tolle Fans. Es wäre schön, wenn sich alle so präsentieren würden. Leider gibt es aber immer wieder einige "Ausraster", deren Handlungen ich auch als unangenehm empfinde. Ich glaube in einer weiteren engeren Zusammenarbeit mit allen Fanclubs können und werden wir dieses Problem lösen.

Was sind deine Wünsche für die nächsten zehn Jahre HFC?

Zunächst einmal die Gesundheit, damit ich alle Kraft in meine Aufgaben investieren kann. Dies wünsche ich natürlich auch meinen "Mitsreitern". Sportlich gesehen bin ich davon überzeugt, dass wir in einem neuen Stadion mindestens wieder in der 2. Bundesliga spielen werden.

Was macht Klaus Lorenz in der sicherlich wenig verbleibenden Zeit außerhalb des HFC?

Die gehört natürlich der Familie. Zum Fußball suche ich hin und wieder auch mal einen Gegenpol in anderen Sportarten, so zum Beispiel beim Eishockey. Aber mein Engagement beim HFC ist auch mein einzigstes Hobby.

Das Interview führte Roland Hebestreit.

„Grünschnäbel“ im KWS

Matti Thümmel und Max Jonas Paulmann vom Bürger-radio CORAX zeigten zum Spiel unseres HFC gegen den SV Wacker 07 Gotha keine Hemmungen. Die Nachwuchsredakteure der Kinderredaktion „Grünschnäbel“ interviewten alle, die ihnen vor das schon gekonnt bediente Mikrofon traten. Selbst vor einem Live-Spielbericht von der Pressetribüne hatten sie keine Hemmungen. Doch der Höhepunkt für die kleinen Moderatoren war natürlich die dem Spiel folgende obligatorische Pressekonferenz. Dabei nahmen sie schon einmal den angestammten Platz von unserem Medienverantwortlichen Jörg Sitte ein und überraschten unseren Cheftrainer Dirk Mankowski mit einer interessanten Frage, die Sportjournalisten zwar auch selbst gern stellen, welche aber von den Trainern nicht immer bereitwillig beantwortet wird. Es war die Frage nach der Schiedsrichterleistung. Nicht unberechtigt, da auch die „Grünschnäbel“ feststellten, dass in der einen oder anderen Situation des Gästeauftritts eine härtere Strafe, sprich Feldverweis, hätte folgen können. Dirk Mankowski stimmte dem zu, und lobte die Jungen wegen ihrer guten Spielbeobachtung. Insgesamt war unser HFC-Coach aber mit der Schiedsrichterleistung zufrieden.



Foto: www.HallescherFC.de

HFC sucht neues Maskottchen!

Wenn unser HFC am ersten Augustwochenende 2003 in die neue Saison startet, soll ein neues Maskottchen am Spielfeldrand unseren Club noch stärker in den Herzen der Fans verankern sowie die Bindung zur Stadt und zur Region Halle verstärken. Deshalb ruft unser HFC alle Fans und Freunde auf, in einem Ideenwettbewerb Vorschläge für ein neues Maskottchen zu unterbreiten - einzige Voraussetzung: Es sollte einen Bezug zur Region oder zur Stadt Halle haben.

Gefragt sind alle Vorschläge zu Aussehen und Namen des neuen Maskottchens. Die Ideen können in jeder Form, sei es als Zeichnung oder Beschreibung, bis zum 20.05.2003 beim Verein abgegeben werden. Aus den eingegangenen Vorschlägen wird dann eine prominent besetzte Jury die beste Idee auswählen. Die drei Bestplatzierten werden zum letzten Heimspiel am 25.05.2003 gegen den BSV Eintracht Sonderhausen den Fans präsentiert.

Als Anreiz hat unser HFC für die besten Vorschläge attraktive Preise ausgesetzt:

Der Sieger erhält eine Prämie von EUR 500,00, der Zweitplatzierte bekommt eine Sitzplatzdauerkarte inklusiv Parkschein für die Saison 2003/04, als dritten Preis gibt es zwei Stehplatzdauerkarten für die neue Spielserie.

Die Entwürfe können ab sofort in der Geschäftsstelle unseres HFC (Kantstraße, 06110 Halle/S., z. Hd.: Herr Eckbert Brauer) eingereicht oder per E-Mail an die Adresse club@HallescherFC.de eingesandt werden.

PS: Bereits in den 80er Jahren hatte unser HFC ein Maskottchen. Die etwas Älteren unter unseren Anhängern werden sich sicherlich noch an das rot-weiß gekleidete Männchen, das auf den Namen "Chemix" hörte, erinnern können. Unter den Fans wird das gute Stück bereits zu Liebhaberpreisen gehandelt.

Clubcasino
Waisenhausring 3 · 06108 Halle
Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Di. - Do.: 17.00 - 24.00 Uhr
Freitag: 17.00 - 01.00 Uhr
Samstag: 14.00 - 01.00 Uhr
Sonntag: 14.00 - 21.00 Uhr
Sonderveranstaltungen sind nach Absprache möglich.



Knoll
Bau GmbH & Co.

